



U.S. Verteidigungsministerium würdigt Intercell für Entwicklung von Impfstoff IXIARO® gegen Japanische Enzephalitis

Wien (Österreich)/Washington (USA), 25. Mai 2010 – Intercell AG (VSE: ICLL) wurde heute in einer Zeremonie im Pentagon für die Rolle des Unternehmens bei der Entwicklung des Impfstoffs gegen Japanische Enzephalitis, IXIARO®, geehrt. Der Commander der United States Army Medical Research and Materiel Command (USAMRMC), der Verteidigungsminister zuständig für Gesundheitsagenden und Gerd Zettlmeissl, Chief Executive Officer von Intercell, gaben eine Erklärung zur exzellenten Zusammenarbeit zwischen dem Verteidigungsministerium (DoD, Department of Defense) und Intercell ab. Diese Kooperation hat zur Entwicklung und Kommerzialisierung von IXIARO geführt. Hochrangige Vertreter des Verteidigungsministeriums würdigten die Leistung von Intercell, hinsichtlich der Entwicklung dieses neuen Impfstoffs gegen Japanische Enzephalitis, der auch vom DoD eingesetzt wird. Als Erfolg dieser gemeinsamen Anstrengungen können nun Militärbedienstete, ihre Angehörigen und Reisende in zahlreichen Ländern vor dem zunehmenden Risiko, an Japanischer Enzephalitis zu erkranken, geschützt werden.

Gerd Zettlmeissl sagte dazu: "Wir fühlen uns sehr geehrt vom Department of Defense für unsere Forschungs- und Entwicklungsarbeit ausgezeichnet zu werden. Besondere Anerkennung kommt unseren Kollegen beim Walter Reed Army Institute (WRAIR) zu, die Mitte der 1990er Jahre das Programm zur Entwicklung eines Impfstoffs gegen Japanische Enzephalitis initiierten und eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung von IXIARO spielten."

IXIARO wurde im Rahmen des Collaborative Research and Development Agreement (CRADA) mit WRAIR entwickelt, und im März 2009 von der U.S. Food and Drug Administration zur Vorbeugung der Japanischen Enzephalitis zugelassen. Aktuell vertreibt und vermarktet Intercell IXIARO an das US-Militär, und Novartis Vaccines USA vertreibt und vermarktet den Impfstoff für den Privatgebrauch in den USA.

Japanische Enzephalitis ist eine durch Moskitos verursachte Infektion, die ungefähr 50.000 Menschen im Jahr befällt. Sie tritt sehr häufig in asiatischen Entwicklungsländern auf, sowie auch in Indien und in China.

Japanische Enzephalitis

Die Japanische Enzephalitis ist eine tödliche Infektionskrankheit, die von Moskitos übertragen wird und vornehmlich in Asien bzw. bei Asien-Reisenden auftritt. Rund 30.000 bis 50.000 solcher Krankheitsfälle werden jährlich in Asien gemeldet, 10.000 bis 15.000 davon verlaufen tödlich. Es wird jedoch eine wesentlich höhere Dunkelziffer aufgrund von Fehldiagnosen und nicht aufgezeichneten Krankheitsfällen vermutet. Bis zu 50 % der Überlebenden leiden an permanenten neurologischen Folgeschäden. Japanische Enzephalitis ist in Asien eine der häufigsten Ursachen für virale neurologische Erkrankungen und Behinderungen und der Hauptgrund für virale Enzephalitis. Die Krankheit tritt vor allem in verschiedenen Ländern in Asien auf, darunter China und Indien. Zum jetzigen Zeitpunkt ist keine effektive Therapie

möglich – Gesundheitsexperten empfehlen Impfung als einzige wirksame Maßnahme, um Reisende und Militärangehörige, die in endemischen Gebieten leben oder dorthin reisen, zu schützen.

IXIARO®

Intercells neuartiger prophylaktischer Impfstoff gegen Japanische Enzephalitis ist eine gereinigte, inaktivierte Vakzine zur aktiven Immunisierung Erwachsener gegen das Japanische Enzephalitis-Virus. Die gesamte Entwicklungszeit belief sich auf mehr als 10 Jahre. Der Impfstoff wurde in Zusammenarbeit mit dem Walter Reed Army Institute of Research (US Department of Defense) entwickelt. In den erfolgreich abgeschlossenen, entscheidenden Phase III-Studien hat der Impfstoff von Intercell ein günstiges Sicherheits- und Immunogenitätsprofil (vergleichbar mit der Kontrollgruppe) sowie ein hervorragendes Verträglichkeitsprofil gezeigt. Die Ergebnisse der Studie wurden im Dezember 2007 im medizinischen Fachmagazin "The Lancet" veröffentlicht:

- » Die Immunogenität des Impfstoffs von Intercell war vergleichbar mit jener des in den USA zugelassenen Produktes JE-VAX®
- » Der Impfstoff zeigte insgesamt ein klinisches Sicherheitsprofil, das vergleichbar ist mit jenem der Kontrollgruppe
- » Weiters zeigte der Impfstoff ein verbessertes lokales Verträglichkeitsprofil in dieser Kopf-an-Kopf-Studie mit JE-VAX®

Über weitere Produktdetails informieren Sie die Gebrauchsanweisung oder Ihr Arzt oder Apotheker.

Intercell AG

Die Intercell AG ist ein innovatives Biotech-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von modernen prophylaktischen und therapeutischen Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten spezialisiert hat, an denen hoher medizinischer Bedarf besteht. Der Impfstoff zur Vorbeugung von Japanischer Enzephalitis ist das erste Produkt des Unternehmens am Markt.

Die Technologieplattform der Intercell umfasst das Antigen Identifikationsprogramm (AIP®) und das anti-infektive monoklonale Antikörper-Identifizierungs-System, die Entwicklung von Adjuvantien, und ein neues, nadelfreies Verabreichungssystem (Impfpflaster, Vaccine Enhancement Patch). Diese Technologien werden auch in strategischen Partnerschaften mit bedeutenden globalen Pharmaunternehmen wie GSK, Novartis, Merck & Co., Inc., sanofi-aventis, und Pfizer (vormals Wyeth) eingesetzt.

Das breite Produktportfolio der Intercell AG umfasst einen Impfstoff gegen Reisedurchfall (Phase III), einen Pseudomonas-Impfstoff (Phase II), ein immunstimulierendes Impfpflaster gegen pandemische Grippe in Kombination mit einem injizierten Impfstoff (Phase II), einen mit Merck & Co., Inc. entwickelten Impfstoff gegen S. aureus (Phase II/III) sowie einen Impfstoffkandidaten gegen Pneumokokken (Phase I). Weitere Produktkandidaten mit Schwerpunkt auf Infektionskrankheiten sind im präklinischen Entwicklungsstadium.



Intercell notiert an der Wiener Börse unter dem Symbol „ICLL“ (US Level 1 ADR Symbol „INRLY“).

Weitere Information finden Sie unter www.intercell.com

Kontakt

Intercell AG

Dr. Lucia Malfent

Vice President, Global Head of Corporate Communications

Campus Vienna Biocenter 3, A-1030 Wien

P: +43-1-20620-1303

E-Mail: LMalfent@intercell.com

Diese Mitteilung enthält ausdrücklich oder implizit zukunftsgerichtete Aussagen in Bezug auf Intercell AG und sein Geschäft. Solche Aussagen bergen gewisse bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Unwägbarkeiten. Dies kann dazu führen, dass tatsächliche Ergebnisse, die finanzielle Lage, der Ertrag oder die Leistung von Intercell AG sich materiell von zukünftigen Ergebnissen, Erträgen oder Leistungen unterscheiden, die durch derartige zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder beinhaltet werden. Intercell AG erstellt diese Mitteilung auf der Basis des aktuellen Datums. Hierin enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen werden nicht aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse o. ä. aktualisiert.